

Kindergarten – ABC



Kindertagesstätte St. Martin

Emertshamer Straße 6

83361 Kienberg

Email: hl-martin.kienberg@kita.ebmuc.de

Tel.: 08628/770

Begleite dein Kind
immer nur eine Stufe
nach oben.

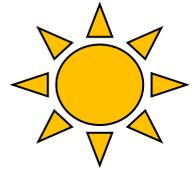
Dann gib ihm Zeit,
zurückzuschauen
und sich zu freuen.

Lass es spüren,
dass auch du dich freust
und es wird mit Freude
die nächste Stufe nehmen.



Franz Fischereder

Kindergarten-ABC



1. Tag im Kindergarten

siehe Anhang

Aufsichtspflicht

Mit der Übergabe der Kinder in der Bringzeit beginnt unsere Aufsichtspflicht und endet mittags bzw. nachmittags beim Abholen. Ein bewusster Kontakt ist uns deshalb beim Begrüßen und Verabschieden sehr wichtig.

Bei Veranstaltungen des Kindergartens, zum Beispiel beim Martinsfest, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.



Ausflüge oder besondere Veranstaltungen

Wenn wir mit den Kindern Ausflüge organisieren, ist evtl. ein Unkostenbeitrag zu bezahlen. Wir informieren Sie darüber rechtzeitig in der Elternpost und das Gruppenpersonal sammelt das Geld ein.

Bring- und Abholzeiten

Die Mindestbuchungszeit im Kindergarten ist von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr. Die Kernzeit, in der alle Kinder anwesend sein sollen, ist von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr.
siehe Kita-Ordnung

Der Frühdienst kann ab 7 Uhr gebucht werden.

Die Bringzeit für die anderen Kinder ist von 8.00 Uhr – 8.30 Uhr. Dann wird die Eingangstüre abgesperrt, damit sich die Kindergartenkinder im teiloffenen Haus frei bewegen können. Sollten Sie ausnahmsweise einmal später kommen, können Sie einfach bei der Sonnen- oder Mond-Gruppe klingeln.

Die Abholzeit ist ab 12.30 Uhr. Bitte kommen Sie rechtzeitig, um Ihr Kind innerhalb der Buchungszeiten abholen zu können.

Sollte Ihr Kind an diesem Tag von jemand anderem abgeholt werden oder bei einem Freund oder einer Freundin mitgehen, geben Sie uns bitte eine schriftliche Einverständniserklärung, gerne auch per E-Mail.

siehe Kita-Ordnung

Brotzeit

Den Rucksack mit der Brotzeit können die Kinder im Garderobenbereich auf den Taschenwagen stellen.

Nach dem Morgenkreis machen wir alle gemeinsam Brotzeit.

So erleben die Kinder die Gemeinschaft und sie haben Gelegenheit, sich mit ihren Freunden zu unterhalten. Außerdem können sie sich ohne Ablenkung auf das Essen konzentrieren.

Auch das gemeinsame Tisch decken und Abräumen gehört dazu und macht den Kindern viel Spaß.

Wenn der Hunger nach ausgiebigem Spielen später nochmal kommt, zum Beispiel im Garten, ist es selbstverständlich möglich, die Brotzeitdose auszupacken und sich zu stärken.

Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Brotzeit ist uns sehr wichtig. Obst und Gemüse sollten dabei nie fehlen.

Wir bitten Sie, auf Süßigkeiten, Quetschis, Milchschnitte usw. zu verzichten!

Bitte geben Sie die Brotzeit in einer Dose mit und vermeiden beim Einpacken unnötige Verpackungen.

Joghurt füllen Sie bitte zuhause in einen wiederverschließbaren Behälter um – so kann er auch wieder gut in der Tasche verstaut werden. Bitte verzichten Sie am Wald- und Wiesentag (Montag) auf Joghurt.

siehe auch Getränke



Einmal im Monat bereiten wir mit den Kindern ein Buffet für die Brotzeit vor, für das jeder etwas mitbringen darf. In den Tagen davor besprechen wir dies mit den Kindern und sie sagen uns, was sie mitbringen möchten - zum Beispiel Brot, Butter, Käse, Gurke. Jedes Kind bekommt dann einen Zettel in die Tasche, damit Sie als Eltern auch Bescheid wissen. Zu bestimmten Anlässen, zum Beispiel Erntedank und Fasching, machen wir ebenfalls ein Buffet.

Datenschutz und Schweigepflicht

Mit dem Bildungs- und Betreuungsvertrag unterzeichnen Sie als Eltern eine Schweigepflichtserklärung. Sie dürfen keine Daten oder Beobachtungen nach außen weitergeben oder veröffentlichen, die Sie zum Beispiel bei der Eingewöhnung oder in der Bring- und Abholzeit mitbekommen.

Eingewöhnung

siehe Anhang

Einverständniserklärung

Mit Ihrer Unterschrift des Bildungs- und Betreuungsvertrags erklären Sie sich bereit, die Kita-Ordnung anzuerkennen.

Elternarbeit

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Für Fragen und Anliegen haben wir immer ein offenes Ohr.

In den Randzeiten, morgens bis 8.30 Uhr und mittags ab 12.30 Uhr, sind wir auch gerne telefonisch für Sie erreichbar.

❖ Tür- und Angelgespräch

Selbstverständlich und wichtig sind uns diese Gespräche in der Bring- und Abholzeit. Dabei tauschen wir uns über die aktuellen Vorkommnisse zuhause und im Kindergarten aus.

❖ Entwicklungsgespräch

Diese finden mindestens einmal im Jahr statt. Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen.

❖ Elternpost

In regelmäßigen Abständen bekommen Sie wichtige Infos und Termine per E-Mail. Manche Punkte betreffen nicht alle Gruppen – deshalb sind die einzelnen Abschnitte jeweils mit den Gruppensymbolen ,  oder  gekennzeichnet.

Elternbeirat

Der Elternbeirat ist ein Gremium aus der Elternschaft, ein Bindeglied zwischen Eltern und Kita-Team, und unterstützt uns bei der Gestaltung des Kita-Jahres, zum Beispiel bei Festen und Veranstaltungen. Einnahmen kommen zu 100% der Kindertagesstätte zugute.

Es finden außerdem regelmäßige Sitzungen statt, in denen Informationen ausgetauscht werden und Aktuelles besprochen wird.

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Kita-Jahres von den Eltern gewählt und begleitet uns ein ganzes Jahr. Ein Foto des Beirats und Infos über Aktionen hängen im Eingangsbereich bei der großen Pinnwand.

Für die Aktionen, zum Beispiel Martinsfest, werden viele helfende Hände gebraucht. Listen zum Eintragen hängen dann im Eingangsbereich an der großen Pinnwand aus. Bitte unterstützen auch Sie unseren Elternbeirat tatkräftig.

Bei Fragen und Anliegen können Sie sich jederzeit an ihn wenden – entweder persönlich oder über den kleinen Briefkasten bei der Eingangstür des Altbaus.

Entschuldigung des Kindes

Bitte lassen Sie Ihr Kind zuhause, wenn es krank ist und rufen uns in der Früh bis 8.30 Uhr an, wenn es nicht in den Kindergarten kommen kann. Falls Ihr Kind für das Mittagessen angemeldet ist, geben Sie uns bitte eine kurze Info.

siehe Hausregeln: „Kranke Kinder“ im Anhang

Für manche Krankheiten, zum Beispiel Scharlach, müssen wir einen Aushang machen.

Bitte geben Sie uns auch kurz Bescheid, wenn Sie Ihr Kind für einen „freien Tag“ zuhause lassen oder in den Urlaub fahren.

Feste und Feiern

Wir feiern mit den Kindern die Feste im Jahreskreis.

Manche feiern wir gruppenintern ohne Eltern am Vormittag, zum Beispiel Erntedank.

Bei anderen Festen der Kita sind die Eltern bzw. Familien mit eingeladen, zum Beispiel beim Martinsfest. Die Kindergartenkinder gestalten diese Feier mit Liedern usw. mit.

Für das Martinsfest darf natürlich die Laterne nicht fehlen!

Im Kindergarten gestalten die Kinder einmal für ihre ganze Kindergartenzeit eine Holzlaterne. Diese kann jedes Jahr wiederverwendet werden.

Für die „Fenster“ werden Folienzuschnitte gestaltet – jedes Jahr mit einer anderen Technik. Sollten diese im nächsten Jahr nicht mehr so schön sein, haben die Kinder die Möglichkeit, diese neu zu gestalten.

Die LED-Lichter für die Laterne besorgen die Eltern selbst.

Ebenso ist der Geburtstag ein sehr wichtiger Tag für die Kinder.

siehe Geburtstag

Am Ende des Kita-Jahres machen wir gemeinsam mit den Familien eine kleine Abschlussfeier mit Verabschiedung der Vorschulkinder.

Fotos

Wir machen im Alltag und bei besonderen Anlässen, zum Beispiel Geburtstag oder Fasching, Fotos mit unserer Kamera.

Leider dürfen wir diese nicht mehr digital an Sie weitergeben. Sie können die Fotos aber immer an unserem digitalen Bilderrahmen im Garderobenbereich ansehen, der regelmäßig aktualisiert wird. Außerdem bekommen die Kinder auch eine Auswahl der Bilder für den Portfolio-Ordner ausgedruckt.



Aus Gründen des Datenschutzes machen Sie bitte keine Fotos in der Gruppe, zum Beispiel während der Eingewöhnung. Wenn Sie zu Beginn ein Erinnerungsfoto machen wollen, achten Sie bitte darauf, dass keine anderen Kinder auf dem Foto sind.

Förderverein

Der Förderverein ist ein unabhängiger Verein, der die Kita bei verschiedenen Festen und Aktionen tatkräftig und finanziell unterstützt.

Er organisiert verschiedene Veranstaltungen, zum Beispiel den Osterbasar.

Diese Einnahmen kommen zu 100% den Kindern zugute, sodass schon so mancher Wunsch erfüllt werden konnte oder Ausflug mitfinanziert wurde.

Ein großes Projekt im Kita-Jahr 2020/21 war das Kochbuch „Sonne-, Mond- und Sterneküche“. Dieses kann jederzeit über den Kindergarten oder die Vorstanderschaft des Vereins gekauft werden.

Sehr beliebt ist auch das „Klick-Klack-Theater“, das jedes Jahr eingeladen wird. Der Kartenvorverkauf findet im Kindergarten statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Förderverein freut sich immer über neue Mitglieder, die ihn unterstützen wollen. Anmeldeformulare hängen im Eingangsbereich an der Pinnwand des Fördervereins. Hier finden Sie auch Informationen über geplante Aktivitäten. Im November findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Eltern herzlich eingeladen sind.

Garderobe

Jedes Kind hat seinen festen Platz in der Garderobe mit einem Symbol. Hier finden Wechselwäsche, Matschkleidung, Mützen usw. ihren Platz. Gummistiefel können auf den Stiefelwagen gesteckt werden. Liegen gebliebene Kleidung oder Fundstücke der Sonnen- und Mondgruppe sammeln wir in einem „Schlamperkorb“ im Eingangsbereich.

Geburtstag

Diesen besonderen Festtag Ihres Kindes feiern wir mit der ganzen Gruppe. Unsere Besonderheit ist der Geburtstagskreis nach Maria Montessori. Wie Sie zur Gestaltung dieses Tages beitragen können (zum Beispiel eine leckere Brotzeit, Bilder von der Entwicklung der Kinder), besprechen Sie bitte in der jeweiligen Gruppe.

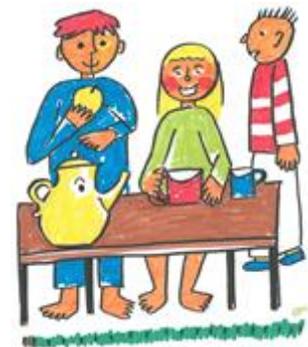
Anschließend machen wir gemeinsam Brotzeit, zu der Sie Ihrem Kind etwas mitgeben dürfen - zum Beispiel Brezen, Würstl, Gurken ..., Apfel/Banane ..., Salzstangen ... aber auch Muffins oder Kuchen sind möglich. Bitte transportieren Sie diese in geschlossenen Behältern.

Zu Ihrer Information, wann ein Geburtstag gefeiert wird, hängen wir an der Gruppentüre ein Schild aus.

Getränke

Für den Kindergarten braucht Ihr Kind eine auslaufsichere Trinkflasche.

Bitte geben Sie nur Wasser oder ungesüßten Tee mit. Bei Bedarf füllen wir die Flaschen mit Leitungswasser auf.



Gruppenregeln

Um in einer großen Gruppe zusammenleben zu können, sind Regeln unerlässlich.

Hierzu ein paar Beispiele:

- Wir räumen gemeinsam auf.
- Wir begrüßen und verabschieden uns.
- Beim Verlassen des Gruppenraumes oder des Gartens sagen die Kinder dem Personal Bescheid.

Hausschuhe

Im Kindergarten brauchen die Kinder geschlossene, rutschfeste Hausschuhe – bitte keine Pantoffeln (Verletzungs- und Unfallgefahr).

Bitte kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob sie Ihrem Kind noch passen. Achten Sie bitte bei der Schuhwahl darauf, dass die Kinder sie selber an- und ausziehen können.

Infos aus dem Kindergarten

An unserer Pinnwand im Garderobenbereich hängt der Wochenplan, der Sie über unsere tägliche pädagogische Arbeit informiert. Außerdem finden Sie hier aktuelle Aushänge unserer Einrichtung.

Weitere wichtige und interessante Informationen sind an der großen Pinnwand im Eingangsbereich ausgehängt.

Regelmäßig bekommen Sie auch die Elternpost per E-Mail zugeschickt.

Kleidung und Wechselwäsche

Im Kindergarten ist es am besten, bequeme Kleidung zu tragen, die auch schmutzig werden darf.

Bitte achten Sie darauf, dass sich am Garderobenplatz Ihres Kindes immer eine Tasche mit genügend und der Jahreszeit entsprechenden Wechselkleidung befindet. Die Tasche bekommen die Kinder, bedruckt mit ihrem Namen, von uns als Willkommens-Geschenk. Bitte kontrollieren Sie den Inhalt regelmäßig und tauschen zu klein gewordene Kleidung aus.

Bitte kennzeichnen Sie alle Sachen Ihres Kindes mit dem Namen – so können wir sie wieder richtig zuordnen. Bitte markieren Sie auch die Gummistiefel mit Namen.

Wir gehen bei jedem Wetter hinaus. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind immer der Witterung entsprechend anzuziehen. Sie können auch Matschkleidung und Gummistiefel oder Schneeanzug in der Garderobe hängen lassen.



Im Sommer bitten wir Sie, Ihr Kind bereits zuhause einzucremen. Bitte geben Sie Ihrem Kind immer eine Kopfbedeckung mit. Dafür empfehlen wir ein Kappi mit Netz oder einen Strohhut (Hitze staut sich nicht so).

Mittagessen

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag gibt es die Möglichkeit eines warmen Mittagessens von „Kochhaus Oskar“.

Alle angemeldeten Kinder essen gemeinsam um 13 Uhr.

Die Buchung ist verbindlich fürs ganze Jahr. Änderungen sind zum Halbjahr möglich.

Die Abrechnung erfolgt für 11 Monate (ausgenommen August) mit den Kindergartengebühren.



Morgenkreis

Jeden Tag machen wir mit den Kindern vor der Brotzeit einen Morgenkreis.

Dazu treffen wir uns mit unseren Kissen auf dem runden Teppich.

Wichtig sind uns hier kleine Rituale, zum Beispiel der Kalender (Jahreszeit, Wochentag und Datum) und die Erzählrunde.

Nach der Anwesenheitsliste zählen wir die Kinder und besprechen den weiteren Tag.

Je nach Thema oder Jahreszeit machen wir anschließend Lieder, Fingerspiele, Geschichten, Bewegungslieder oder Kreisspiele.

Parkplätze

Bitte benutzen Sie ausschließlich die Parkplätze am Kindergarten.

Am Feuerwehrhaus und im Schulhof ist absolutes Halteverbot.

Portfolio

Wir gestalten für jedes Kind als Erinnerung an die Kindergartenzeit einen Portfolio-Ordner. Darin sammeln wir alle gebastelten Werke Ihres Kindes und ergänzen sie mit Fotos und Texten von Liedern, Geschichten, Fingerspielen usw.

Über die Ferien haben Sie die Möglichkeit, den Ordner zum Anschauen mit nach Hause zu nehmen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind zum Start im Kindergarten einen breiten Ordner mit 100 festen, klaren/glatten Prospekthüllen mit.

Rauchen

Auf dem gesamten Gelände der Kindertagesstätte, auch auf dem Parkplatz, besteht Rauchverbot.

Raumnutzung

Nach der Eingewöhnung, wenn die Kinder sich in den Gruppen und im Kindergartenalltag schon gut zurechtfinden, bieten wir ihnen an, die Spielbereiche in den anderen Räumen, zum Beispiel Kasperltheater oder Lego-Duplo-Ecke, alleine zu nutzen. Dies erfolgt immer nur in Absprache mit uns und sie sind weiterhin unter unserer Beobachtung.

Dabei beachten wir die individuelle Reife des Kindes und die Anzahl der Kinder.

Die Kinder bekommen von uns einen Vertrauensvorschuss, durch den sie Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein erwerben.



Schließzeiten

Die Schließzeiten der Kindertagesstätte geben wir jeweils zu Beginn des Kita-Jahres in der Elternpost und durch einen Aushang bekannt.

Die Schließtage für Kindergärten ab zwei Gruppen sind gesetzlich geregelt: max. 30 Tage + 5 Tage für die Fortbildung des Personals.

Die restlichen Tage in den Schulferien bieten wir als Bedarfsdienst mit Anmeldung an. Darüber informieren wir Sie rechtzeitig in der Elternpost.

Für eine bessere Planung der Personaleinteilung tragen Sie sich bitte in die Liste im Eingangsbereich ein.

Spaziergänge



Wir machen regelmäßig unseren Wald- und Wiesentag und Spaziergänge.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind wetterfest angezogen ist, bequeme Schuhe trägt und mit Sonnenschutz eingecremt ist.

Am Wald- und Wiesentag braucht Ihr Kind außerdem eine Trinkflasche und einen Kinderrucksack, evtl. mit Brustgurt.

Spielgeld

Das Spielgeld wird monatlich mit dem Kindergartenbeitrag eingezogen.

Davon können wir neue Spiele, Puzzle, Bücher, Bastelmaterialien usw. kaufen oder kaputt gegangene Spielsachen ersetzen.

Tagesablauf

siehe Anhang

Turnen

Wir gehen in der Regel einmal in der Woche in unseren Turnraum.

Dabei ist uns wichtig, dass die Kinder Freude an der Bewegung haben und auf spielerische Weise die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten und ihren Körper kennenlernen.

Sehr beliebt sind dabei die Turngeräte von Hengstenberg, mit denen abwechslungsreiche Bewegungslandschaften aufgebaut werden können, zum Beispiel Rutsche und Leiter.

Je nach Situation und Wetterlage finden Bewegungsangebote auch im Freien statt.

Die Kinder brauchen dafür ein T-Shirt und eine Turnhose.

Turnschuhe sind nicht notwendig, da wir barfuß turnen.

Die Turnsachen hängen in einer Tasche am Garderobenplatz.

Bitte waschen Sie die Kleidung regelmäßig und kontrollieren, ob etwas zu klein geworden ist (zum Beispiel über die Ferien).



Unfallheft

Wir sind verpflichtet, jede Verletzung zu protokollieren und mit Ihrer Unterschrift bestätigen zu lassen.

Wickeln

Sollte Ihr Kind noch nicht sauber sein, ist das kein Problem.

Jedes Kind hat im Bad im Schrank einen Platz für seine Windeln, Feuchttücher und ein Moltontuch o. ä. für die Wickelauflage. Diese bringen Sie bitte am ersten Tag von zuhause mit. Wenn einmal etwas leer wird, stecken wir Ihnen eine Nachricht in die Tasche.

Wir gehen bewusst immer nur mit einem Kind zum Wickeln, da dies eine sehr intensive Zeit ist und die Kinder diese Eins-zu-eins-Situation auch genießen.

Außerdem regen wir, in Absprache mit Ihnen, immer wieder den Toilettengang an, ohne die Kinder zu drängen.

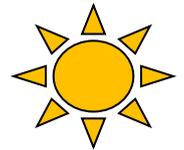
Zusammenarbeit mit der Schule

Wir tauschen uns in Bezug auf die Einschulung Ihres Kindes mit der Grundschule aus und arbeiten mit den Lehrer*innen eng zusammen. Dies erfolgt selbstverständlich nur mit Ihrem Einverständnis.

Zusammenarbeit mit Fachdiensten

Im Interesse Ihres Kindes werden wir Sie, bei Bedarf, darauf aufmerksam machen, einen pädagogischen Fachdienst aufzusuchen – zum Beispiel Logopädie, Ergotherapie, Frühförderung, SPZ Traunstein, Erziehungsberatung. Adressen können beim Kindergartenpersonal erfragt werden. Wir helfen gerne weiter.

*Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen und Ihrem Kind
eine schöne Kindergartenzeit!*



Ihr Kita-Team



Der 1. Tag im Kindergarten



Bitte mitbringen ...

- Rucksack für die Brotzeit
 - für Wanderungen angenehm zu tragen
 - evtl. mit Brustgurt
- gesunde Brotzeit in einer Dose
- auslaufsichere Trinkflasche

- geschlossene, rutschfeste Hausschuhe
- Wechselwäsche in einer Tasche
- Turnsackerl mit T-Shirt und Turnhose
(Tasche mit Name ist Willkommensgeschenk vom Kindergarten)
- 1 Kissen für den Morgenkreis

- 1 Ordner (A4, breit)
100 feste, klare/glatte Prospekthüllen

- Gummistiefel
Matschkleidung

Bei Bedarf ...

- Windeln
- Feuchttücher
- Creme für den Po
- Moltonunterlage o. ä. für die Wickelauflage

Bitte **alle Dinge** Ihres Kindes
mit Namen beschriften!



Eingewöhnung im Kindergarten



Nehmen Sie sich viel Zeit für die Eingewöhnung ...

- Jedes Kind reagiert anders auf die vielen neuen Eindrücke und braucht Zeit.
- Insbesondere die jüngeren Kinder bedürfen einer intensiveren Begleitung durch die Eltern!
- Die Eingewöhnung kann mehrere Wochen dauern, deshalb sollten Sie immer für Ihr Kind da sein und ihm Zeit geben.
- Wenn es länger dauert, ist auch dies im Rahmen und völlig in Ordnung!

*Jedes Kind nimmt die neue Situation anders wahr –
wir reagieren individuell und unterstützen Ihr Kind,
um es auf diesem neuen Weg bestmöglich zu begleiten!*

Für Ihr Kind bedeutet der Schritt, in den Kindergarten zu gehen ...

- ... die neue Umgebung von der sicheren Basis (= Bezugsperson/Eltern) aus zu erkunden, um sich so auf sie einzustellen.
- ... Kontakte zu neuen Bezugspersonen (= Erzieher) aufzubauen, mit denen sie erst einmal vertraut werden müssen.
- ... sich in die bestehende Gruppe zu integrieren, d.h. einen Platz, eine Position in der Gruppe zu finden.
- ... mit der Situation der Trennung von Mama und/oder Papa umgehen lernen.
- ... sich nun als Kindergartenkind neu zu definieren.

*Um Ihrem Kind den Übergang
vom Elternhaus, der gewohnten Umgebung,
in den Kindergarten zu erleichtern, gibt es wichtige Schritte,
die wir auf dem Weg der Eingewöhnung gemeinsam gehen ...*

Der Weg ...

- Bei Bedarf begleiten Sie Ihr Kind die ersten Tage in die Gruppe und gehen so gemeinsam auf Entdeckungsreise im Gruppenraum.
- Das Kind soll die Umgebung frei erkunden und zum Spiel übergehen, wenn es soweit ist – ohne Druck!
- Hier nutzen wir die Möglichkeit, uns dem Kind als neue Bezugsperson vorzustellen und Kontakt aufzunehmen.
- Vom Mitspieler werden Sie zunehmend zum Beobachter.
- Als Beobachter ziehen Sie sich stückweise zurück und entziehen sich auch immer wieder für kurze Zeit dem Blickfeld des Kindes.
- Wir als Erzieher beobachten die Situation, bieten Kontakt an und nehmen das Kind in der Gruppe auf, ohne uns aber dem Kind aufzudrängen.
- Dieser Prozess dauert unterschiedlich lange und richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen des Kindes.
- Nach und nach versuchen wir, dass Sie als Eltern über eine immer längere Zeit gehen und wiederkommen, sodass sich das Kind langsam an die neue Situation, ohne Mama/Papa im Kindergarten zu bleiben, gewöhnen kann.

Der Abschied ...

- Gestalten Sie den Abschied kurz und knapp - ganz klar formuliert.
- Lassen Sie sich nicht verunsichern, wenn Ihr Kind zögert oder weint.
- Sagen Sie Ihrem Kind, dass Sie jetzt gehen und auch wiederkommen, um es abzuholen.
- Das Kind soll verstehen, dass Sie wollen, dass es hier bleibt.
Wir als pädagogisches Personal beobachten, wie das Kind auf die Trennung reagiert und stehen hier im engen Austausch und Kontakt mit Ihnen.
- Anfangs ist die Spanne der Betreuungszeit relativ kurz, damit Ihr Kind langsam Sicherheit gewinnt und auch wirklich weiß und darauf vertraut, dass Sie es wieder abholen.

*Wir gehen auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes ein
und so richtet sich die Eingewöhnung auch ganz
nach dessen Tempo.*

*Unser oberstes Ziel ist es, dass Ihr Kind und auch Sie als Eltern
sich dabei wohlfühlen,
täglich zu uns in den Kindergarten zu kommen.*

Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen eine Kita nicht besuchen – sie gehören nach Hause.
Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.





Tagesablauf im Kindergarten



So kann ein Tag bei uns aussehen:

7.00 Uhr – 8.00 Uhr	gruppenübergreifender Frühdienst
8.00 Uhr – 8.30 Uhr	Bringzeit und Freispiel
8.30 Uhr – 9.00 Uhr	Freispielzeit Angebote in Kleingruppen - z. B. Bilderbuch, Fingerspiel, Kreatives, Turnen
9.00 Uhr	Morgenkreis mit Kalender und Anwesenheitsliste, gemeinsamem Singen, Kreis- und Bewegungsspielen, Fingerspielen, Geschichten usw. Hände waschen und gemeinsame Brotzeit
10.00 Uhr – 11.00 Uhr	Freispielzeit Angebote mit der Klein- oder Gesamtgruppe
ca. 11.00 Uhr	Aufräumen und Anziehen anschließend Gartenzeit
ab 12.30 Uhr	Abholzeit
13 Uhr	Mittagessen für angemeldete Kinder

Der Tagesablauf orientiert sich stets an den Bedürfnissen der Kinder und wird täglich individuell gestaltet.

Am Montag ist der „Wald- und Wiesentag“.

Einmal in der Woche machen die Großen am Vormittag „Vorschule“.



Jedes Kind
hat das Recht
zu lernen,
zu spielen,
zu lachen,
zu träumen,
zu lieben,
anderer Ansicht zu sein,
vorwärtszukommen
und sich zu verwirklichen.

Hall-Dennis Report

